

# Dritte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Kunst im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 15. September 2011

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

## § 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Kunst im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 25. März 2009, geändert durch Satzung vom 1. Dezember 2010, wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1 bis 4 erhalten folgende Fassung:

„(1) Für das Lehramt an Real- Grund- und Hauptschulen sind im Bereich Fachwissenschaft folgende Module abzulegen:

Semester	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gewichtung
<b>1 + 2</b>	<b>1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	Eignungsprüfung	Note auf praktische (und mündliche) Leistungen		<b>0,5</b>
	Zeichnung	2	2				
	Malerei	2	2				
	Dreidimensionales Gestalten	3	3				
	Druckgrafik	3	3				
	Gestaltung mit digitalen Medien	2	2				
	Ästhetische Spielformen	2	2				
<b>1 + 2</b>	<b>2) Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	Eignungsprüfung			<b>1,0</b>
<b>1</b>	Kunstgeschichte 1	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Arbeiten	
<b>2</b>	Kunstgeschichte 2	2	3		Note auf Klausur (ca. 90 Min)		
	Einführung in die Kunstpädagogik	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Arbeiten	
	Kunstdidaktik 1 (FD) (Kunstgeschichte)	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen	
	Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	1	1			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen	
<b>3 + 4</b>	<b>3) Werken, Medien und Design</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	Eignungsprüfung			<b>1,0</b>
	Werken / Konstruktives Bauen (incl. Maschinenschein)	3	2		Note auf praktische Leistungen		
	Kunstdidaktik 2 (FD) (Werken)	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen	
	Kunstdidaktik 3 (FD) (Digitale Medien)	2	2			Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen	
	Umwelt- und Produktgestaltung	2	2			Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen	
<b>3 + 4</b>	<b>4) Vertiefung</b>	<b>10</b>	<b>11</b>				<b>1,0</b>
	Künstlerische Arbeit 1	3	3	Modul 1)		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen	
	Künstlerische Arbeit 2	3	3	Modul 1)		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen	
	Zeitgenössische Kunst	2	2	Modul 2)		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen	
	Werkanalyse	2	3	Modul 2)	Note auf Präsentation (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10		

				Seiten		
<b>5) Kunst und Unterricht</b>		<b>9</b>	<b>10</b>			<b>2,0</b>
4 + 5	Kunstpädagogische Projekt (FD)	3	3	Module 1) bis 3)	Note auf Dokumentation (ca. 10 Seiten)	
4 + 5	Unterrichtsvorbereitung (FD)	2	3	Module 1) bis 3)	Note auf Dokumentation (ca. 10 Seiten)	
2 – 6	Museumspädagogik	2	2	Modul 2)		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen
7	Überblick und Ausblick Kunstpädagogik	2	2	Kunstpädagogisches Projekt und Unterrichtsvorbereitung		Studienleistungen mit theoretischem und/oder praktischen Anteilen
<b>6) Hochschulspezif. Schwerpunkt: Eigene künstlerische Arbeit</b>		<b>10</b>	<b>13</b>		<b>Note auf praktische (und mündliche) Leistungen</b>	<b>2,0</b>
2 – 7	Exkursion/Künstlerische Arbeit vor Ort	3	6	Eignungsprüfung		
6	Künstlerisches Projekt	5	5	Modul 4)		
7	Begleitseminar (Präsentation 2)	2	2	Künstlerisches Projekt		
<b>Fachwissenschaft Grund- und Hauptschule:</b>		<b>49</b>	<b>54</b>			
<b>Fachdidaktik (FD) Grund- und Hauptschule:</b>		<b>12</b>	<b>12</b>			

(2) <sup>1</sup>Für das Lehramt an Realschulen sind im Bereich Fachwissenschaft zusätzlich zu den in Abs. 1 genannten Modulen die in der folgenden Tabelle aufgeführten Module erfolgreich abzulegen. <sup>2</sup>Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und beginnen nur alle drei Semester. <sup>3</sup>Es wird empfohlen, die Module frühzeitig zu belegen.

Semester	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzung.	Prüfungsleistung *)	Studienleistung	Gewichtg.
1	<b>13) CAD I</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	Eignungsprüfung			<b>1,0</b>
	Einführung in das computergestützte Konstruktionszeichnen	2	2			Unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)	
2+3	<b>14) CAD II</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	CAD I			<b>1,0</b>
	Computergestütztes Konstruktionszeichnen 1	2	2			Unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)	
	Computergestütztes Konstruktionszeichnen 2	2	2		Note auf Klausur (ca. 90 Min)		
<b>Fachwissenschaft Realschule:</b>		<b>55</b>	<b>60</b>				
<b>Didaktik Realschule:</b>		<b>12</b>	<b>12</b>				

(3) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Grundschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Semester	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung *)	Studienleistung	Gewichtung
	<b>1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>Keine</b>	Note auf praktische (und mündliche) Leistungen		<b>1</b>
	Zeichnung	2	2				
	Malerei	2	2				
	Dreidimensionales Gestalten	3	3				
	<b>2) Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>Keine</b>			<b>1</b>
	„Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“	2	2		Note auf Protokoll (ca. 15 Seiten mit Bildern in Gruppenarbeit)		
	„Einführung in die Kunstpädagogik“ (oder „Unterrichtsvorbereitung“ als Voraussetzung für ein Praktikum in Kunst oder „Kunstdidaktik 1“)	2	2			Studienleistung mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen	
<b>Summe Grundschule:</b>		<b>11</b>	<b>11</b>				
<b>Gestalten im Schulalltag</b>							
	Gestalten im Schulalltag*)	2	0			Studienleistung mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen	

\*) zusätzliche Leistungsanforderung gemäß §§ 36 Abs. 1 Nr. 8, 38 Abs. 1 Nr. 6 LPO I ohne ECTS-Punkte

(4) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Hauptschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Semester	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung *)	Studienleistung	Gewichtung
	<b>1) Basis 1: Gestaltungsgrundlagen</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>Keine</b>			<b>1</b>
	Zeichnung	2	2		Note auf praktische (und mündliche) Leistungen		
	Malerei	2	2				
	Ästhetische Spielformen	2	2				
	Werken / Konstruktives Bauen (incl. Maschinenschein)	3	2				
	Dreidimensionales Gestalten	3	3				
	Umwelt- und Produktgestaltung	2	2				
	Druckgrafik	3	3				
	<b>2) Basis 2: Kunstgeschichte und Kunstpädagogik</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>Keine</b>			
	„Kunstgeschichte 1“ oder „Kunstgeschichte 2“	2	2		Note auf Protokoll (ca. 15 Seiten mit Bildern in Gruppenarbeit)		
	„Einführung in die Kunstpädagogik“ (oder „Unterrichtsvorbereitung“ als Voraussetzung für ein Praktikum in Kunst oder „Kunstdidaktik 1“ oder „Kunstdidaktik 2“ oder „Kunstdidaktik 3“)	2	2			Studienleistung mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen	
	<b>Summe Hauptschule:</b>	<b>21</b>	<b>20</b>				
	<b>Gestalten im Schulalltag</b>						
	Gestalten im Schulalltag *)	2	0			Studienleistung mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen	

\*) zusätzliche Leistungsanforderung gemäß §§ 36 Abs. 1 Nr. 8, 38 Abs. 1 Nr. 6 LPO I ohne ECTS-Punkte

## § 2

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2011 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2011/2012 aufnehmen. <sup>3</sup>Abweichend hiervon finden die Änderungen des § 5 Abs. 3 und 4 auf alle Studierenden Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 27. Juli 2011 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit Schreiben vom 31. August 2011 Nr. III.1-5 S 4067- RA.080874.

Erlangen, den 15. September 2011  
In Vertretung

Prof. Dr. Hans-Peter Steirück  
Vizepräsident

Die Satzung wurde am 15. September 2011 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 15. September 2011 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 15. September 2011.